

INHALT

FRANZ MON

Wortschrift Bildschrift 5

OLAF KUTZMUTZ

Kritik und Hermetik.
Zu Franz Mons visuellen Arbeiten seit den achtziger Jahren 33

EUGEN GOMRINGER

»Den Weg einer visuellen Kunst gehen«.
Vom Sonette-Verfasser zum Konstellationen-Hersteller.
Ein Gespräch mit Oliver Herwig 51

OLIVER HERWIG

An der Grenze.
Eugen Gomringers Dialog mit der bildenden Kunst 57

CARLFRIEDRICH CLAUS

Aggregat 67

ERICH FRANZ

Entfalten des Moments.
Zu den Sprachblättern von Carlfriedrich Claus 69

HEINZ GAPPMAYR

Konstituenten visueller und konzeptueller Texte 82

DOROTHEA VAN DER KOELEN

Sein Material ist die Sprache, sein Thema das unsichtbare Allgemeine,
das erst am Einzelnen sichtbar werden kann.
Heinz Gappmayrs Werk, betrachtet vor dem Hintergrund der
visuellen Poesie von der Antike bis zur Gegenwart 85

CHRISTIAN SCHOLZ

Bezüge zwischen »Lautpoesie« und »visueller Poesie«.
Vom »optophonetischen Gedicht« zum »Multimedia-Text« –
ein historischer Abriß 116

JÖRG KOWALSKI

bildSTOERUNG & HEIMATkunde.
Bemerkungen zur visuellen Poesie der DDR 130

BARBARA LERSCH-SCHUMACHER

Das »Ende der Allegorien« oder »etwas mehr als ein Stilleben«.
Gattungspoetische Überlegungen zu Friederike Mayröckers
Bildgedichten 142

KLAUS PETER DENCKER

Von der Konkreten zur Visuellen Poesie – mit einem Blick in die
elektronische Zukunft 169

FRIEDRICH W. BLOCK

Auf hoher Seh in der Turing-Galaxis.
Visuelle Poesie und Hypermedia 185

HERMANN KORTE

TEXT – BILD – SCHRIFT.
Kommentierte Auswahlbibliographie zur visuellen Poesie 203

Notizen 221

Danksagung 223